



Symposium

Crime Scene 18. Jahrhundert

Die Stiftung "Bokkenrijders "Mythos und Realität" organisiert in Zusammenarbeit mit der Stiftung Eurode 2000+ und der VZW Bockreitergenossenschaft ein Symposium über die juristisch-historischen, sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhänge im 18. Jahrhundert.

Mit diesem zweiten, von der Stiftung durchgeführtem Symposium wollen wir der multidisziplinären Erforschung des Phänomens "Bockreiter" im 18. Jahrhundert einen Impuls geben. Es handelt sich um eine grenzüberschreitende Studie (Belgien - Niederlande - Deutschland), die die Aufmerksamkeit auf die Forschung von Wissenschaftlern aus den verschiedenen Fachdisziplinen dieser Länder lenken soll.

Programm:

09:30 - 10:00u	Eintreffen & Begrüßungskaffee mit Kuchen
10:00 - 10:15u	Begrüßung durch den Moderator Herrn Karel Knippenberg
10:15 - 11:00u	Guido van Büren, Jülich Titel: Recht und Rechtswesen in Jülich im 18. Jahrhundert
11:00 - 11:45u	Drs. Rombout Nijssen, Rijksarchief Hasselt Titel: Gerechtigke organisatie in het graafschap Loon in de 18 ^e eeuw! Im Anschluss: Gelegenheit zur Diskussion
11:45 - 12:00u	Möglichkeit der Besichtigung der alten Salviuskirche bei eigenem Interesse
12:00 - 13:30u	Lunch in buffetform
12:30 - 13:30u	Dr. Udo Fleck, Euroschulen Trier Titel: Diebe – Räuber – Mörder. Das organisierte Bandenwesen an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert
14:15 - 15:00u	Dr. des. Dipl.-Gyml. Dipl.-Gwl. Thomas Richter RWTH Aachen Titel: "Aachens Protestanten in Vaals? – Mythen oder Wirklichkeit"
15:00 - 15:30u	Kaffeepause
15:30 - 16:15u	Drs. Jos Meuwissen, leraren opleiding Fontys Titel: Nieuwe opvattingen over Sleinada
16:15 - 16:45u	Abschlussdiskussion
16:45 - 17:45u	Gemütliches Zusammensein inklusive ein frei Getränk



Das Symposium findet **am Samstag, den 12. Oktober 2019** auf Schloss Limbricht, Allee 1 6141 AV Limbricht statt und dauert von 9.30 bis ca. 17.45 Uhr. Das Mittagessen ist im Eintrittspreis von 25 Euro enthalten. Falls Sie Lebensmittelallergien haben, melden Sie es uns!

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an per E-Mail: cg.scholtens@t-online.de

unter Erwähnung von "Limbricht Symposium" und gleichzeitiger Überweisung des fälligen Betrages (25,- €) an die Stichting Bokkenrijders:

Bankverbindung: Stichting Bokkenrijders, IBAN: NL95 RABO 0314 0408 89

Weitere Informationen auch auf unserer Website

www.bokkenrijdersonderzoek.eu und www.bokkenrijders.com

Vorstand der Stichting Bokkenrijders

Vorsitzender Lammert Neervoort

